Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 35

Rubrik: Das Zitat

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Basler Läggerli

Zum scheenschte Morgenerlääbnis in der wermere Johreszyt gheert s Zmorgedringgen und -ässe uff der Terrasse. Das sterggt s Gmiet: esoo gmietlig d Gomfi uffs Brot stryche, e weeneli Käs und Salami abschnääfle, e haissi Schaale Gold sirpfle, e 3-Mynuuten-Ai leffle und im Hindergrund s Morgeprogramm vo Radio DRS uff UKW. S isch kai Steerig uff UKW, wo dä kurioos Doon in d Gmietligkait vom friehje Morge bringt. S isch numme s Summe vom e Wäschpi. Si kennes jo sicher au. Me fuchtlet zerscht emool mit den Ärm und waiss genau, ass das gääl Bysch aine-wäg wider kunnt. Die näggschti Abwehr isch s Handdiechli, und mit scharfem Gschitz fahrt men erscht kurz vor em Närvezämmebruch uff. In mym Fall mit ere lengsgfaltete Zyttig.

Mit eme Glapf blybt das Wäschpi nääbem Gomfiglas doot lige. E schnälli Handbeweegig waiht die gääli Lyche uff der Boode. Und juscht, won y ha welle s Gomfiglas in d Kuchi draage, bin y bluttfiessig uff d Lyche gstande, und die ka jo no Stunde nohn em Doot der Stachel in Beweegig setze, und das het si au gmacht, und zwor mit Erfolg. Esoo han y erfahre, weeli Abbedeeg am friehje Morge scho offe het. *Armin Faes*

Das Zitat

Bei vielen Menschen ist es bereits eine Unverschämtheit, wenn sie Ich sagen.

Theodor W. Adorno

Pünktchen auf dem i

LICHT

öff

Irischer Frühling –
herbe, männliche Frische,
die auch Frauen gefällt.

Das ist der irische Frühling.
Herzhaft und frisch.
Ein Frühling, der nicht vergeht.
Irischer Frühling erfrischt als Seife,
Deo-Spray und Schaumbad.

Irischer Frühling
DER FRISCHE DEO-SEIFE
Irischer Frühling
IL SAPONE DEO-FRESCHEZZA
Printemps d'Irlande
SA COLGATE PALMOLIVE AG ZURIGO
Irischer Frühling
UND SCHAUMBAD

herbe, männliche Frische von früh bis spät